

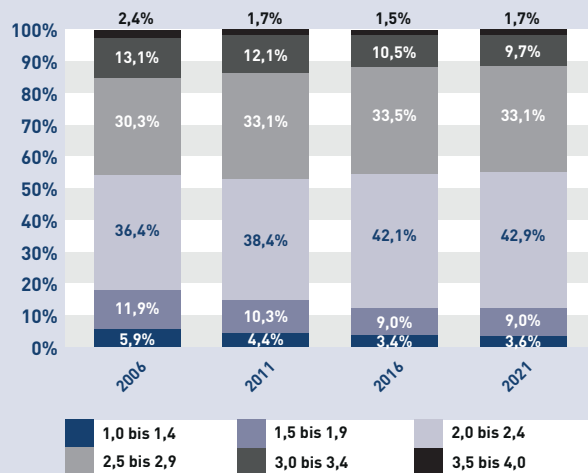
Infrastruktur und Verkehr

Deutschland ist auf eine gute öffentliche Infrastruktur angewiesen. Dies gilt u.a. für die Verkehrswege des Bundes: Hier besteht erheblicher Verbesserungsbedarf etwa bei Fernstraßenbrücken, aber – insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich – auch im Bereich der Schieneninfrastruktur und der Wasserstraßen. Die vorgesehene deutliche Erhöhung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur ist zu begrüßen, vor dem Hintergrund stark steigender Baupreise müssen die realen Investitionshaushalte aber an die Preisentwicklung angepasst werden. Von elementarer Bedeutung für das Gelingen der Energiewende ist die drastische Verkürzung von Planungs- und Genehmigungsverfahren – nicht nur für Verkehrsprojekte wie den Bahnausbau, sondern auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien und der Übertragungsnetze. Auch auf kommunaler Ebene ist der

Investitionsbedarf laut KfW-Kommunalpanel mit 159 Mrd. Euro immens.

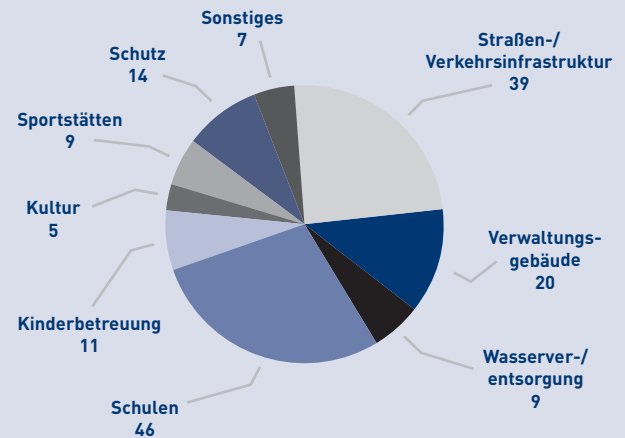
Die Steine-Erden-Industrie mit ihrer dezentralen Vertriebsstruktur benötigt leistungsfähige Verkehrswege. Da Steine-Erden-Güter in Deutschland fast flächendeckend gewonnen werden und die Transportkosten im Vergleich zum Materialwert relativ stark ins Gewicht fallen, werden sie im Regelfall über eher kurze Distanzen transportiert. Daher erfolgt der Transport in den meisten Fällen per Lkw. Bei längeren Distanzen werden jedoch zunehmend auch Bahn und Binnenschiff als Verkehrsträger genutzt: So verkehren Lkw mit Steine-Erden-Gütern durchschnittlich auf einer Transportdistanz von gut 50 km, während die mittlere Transportentfernung bei der Eisenbahn und beim Binnenschiff mit gut 230 km bzw. knapp 200 km deutlich höher ist.

Zustandsnoten für Brücken an Bundesfernstraßen (anteilig nach Brückenfläche)



Quelle: Bundesregierung

Wahrgenommener Investitionsstau in den Kommunen nach Aufgabenbereichen (in Mrd. Euro, 2021)



Quelle: KfW-Kommunalpanel